

Die Dunkelheit sinkt schwer wie Blei

Text by *Edith Ronsperger*

Set by *Franz (August Julius) Schreker* (1878-1934), from *Fünf Gesänge für eine Singstimme und Klavier*, #3

Die	Dunkelheit	sinkt	schwer	wie	Blei,
[di:	'dʊŋ.kəl.ha:et	zɪŋkt	ʃve:ɐ̯	vi:	bla:e]
The	darkness	descends	heavily	as	lead,

(The darkness descends as heavily as lead,)

in	totem	grauen	Einerlei
[ʔɪn	'to:.təm	'gra:o.ən	'ʔa:e.nə.la:e]
in	dead	gray	monotony/drabness

ersterben Farbe und Gestalt.
Das müde Schweigen stört kein Laut
gleich einer schwarzen Mauer baut
zum Himmel sich der Wald.

In öde Leere riesengroß
streckt sich mein Leben hoffnungslos.
Es weht so dumpf und grabeskalt
der Atem dieser Nacht mich an,
ein Grauen kriecht an mich heran,
o schließ' ich, schließ' ich bald.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

